

Ohne Dich

J=80

1. Al- les Kön- nen, Wol- len und Voll- brin- gen ist mei- nes Schöp- fers Werk in
2. Mei- ne Schuld blie- be ein tie- fer Gra- ben, den ich nicht ü- ber- win- den

mir. kann. Aus mir he- raus kann ich Dir gar nichts brin- gen. Denn
Doch hat Dein Sohn für mich die Schuld ge- tra- gen und

was ich ha- be, ist von Dir. Al- ler Lob- preis, al- les Lie- der sin- gen sei
mach- te mei- nen Fü- ßen Bahn. Un- ver- dient bleibt Dei- ne Lie- bes- ga- be, für

nur für Dich, mein Gott und Herr. Denn oh- ne Dich da wä- ren al- le Din- ge und
die ich gar nichts tu- en kann. Doch will ich le- ben, was ich in Dir ha- be, und

ich mit Si- cher- heit nicht hier. Oh- ne Dich kann ich nicht sein. Oh- ne Dich
Dich so lo- ben vol- ler Dank. (will)

leb ich nicht. Oh- ne Dich zieht Dun- kel ein. Oh- ne Dich heißt oh- ne Licht.

oh- ne Licht. *D.S.* oh- ne Licht. *instr.*

oh- ne Licht. Oh- ne Dich heißt oh- ne Licht.

oh- ne Licht. Oh- ne Dich heißt oh- ne Licht.

Dein An- ge- sicht leg Du auf mich. Du bist mein Licht. Ich brau- che Dich. Er-
fül- le mich mit Dei- nem Geist, dass er führt, mich un- ter- weist in al- lem, was dem Le- ben
dient, in al- lem, was mit Dir ver- söhnt. *D.S.* Oh- ne Dich, oh- ne Dich,
oh- ne Dich heißt oh- ne Licht. Oh- ne Dich, oh- ne Dich, oh- ne Dich heißt oh- ne Licht.
Oh- ne Dich, oh- ne Dich, oh- ne Dich heißt oh- ne Licht. Oh. *D.S.*